

Studiengang	BA-Studium der deutschen Sprache und Literatur			
Lehrveranstaltung	Plurizentrität der deutschen Sprache			
Status	Wahlfach			
Studienjahr	1.	Semester	2.	
ECTS-Punkte	3			
Leiterin	Ao.Univ. Prof. Dr. Anita Pavić Pintarić			
E-Mail	apintari@unizd.hr			
Sprechstunde				
Lehrender	Andreas Steuxner			
E-Mail	asteuxner@unizd.hr			
Raum	Laut Stundenplan			
Lehr- und Lernformen	Seminar			
Unterrichtsform V+S+Ü	0+2+0			
Prüfungsmethoden	Seminararbeit			
Unterrichtsbeginn				Unterrichtsende
Zwischenprüfungen	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
Prüfungstermine	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	Juni	Juli	September	September
Lernziele	<p>Studierende sind in der Lage:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe der Plurizentrität der deutschen Sprache zu unterscheiden - Elemente der Plurizentrität an Beispielen zu erläutern - in einer eigenen Forschung ihre Meinungen zu argumentieren 			
Voraussetzungen für die Kursbelegung	-			
Inhalt	<p>In diesem Fach wird die Plurizentrität der deutschen Sprache bearbeitet, wobei ein systematischer Überblick der Kriterien der Plurizentrität und nationaler Varietäten gegeben wird. Die Aufmerksamkeit wird auf den Status der deutschen Sprache in Europa und den Gebrauch nationaler Varietäten im Unterricht des Faches Deutsch als Fremdsprache gelenkt.</p>			
Pflichtliteratur	<p>Kellermeier-Rehbein, Birte (2014). Plurizentrik: Einführung in die nationalen Varietäten des Deutschen. Berlin: Erich Smidt Verlag.</p> <p>Ammon / Bickel / Lenz (Hrsg.) (2018). Variantenwörterbuch des Deutschen: Die Standardsprache in Österreich, der Schweiz, Deutschland, Liechtenstein, Luxemburg, Ostbelgien und Südtirol sowie Rumänien, Namibia und Mennonitensiedlungen. Berlin: de Gruyter Verlag.</p> <p>König, Werner (2011). Dtv-Atlas Deutsche Sprache. München: Deutscher Taschenbuch Verlag.</p>			
Zusätzliche Literatur – Internetquellen	<p>Wiesinger, Peter (2008). Das österreichische Deutsch in Gegenwart und Geschichte. Wien. Berlin, Münster: LIT.</p> <p>Rudolf de Cillia, Jutta Ransmayr. Das österreichische Deutsch und seine Rolle als Unterrichts- und Bildungssprache. http://oesterreichisches-deutsch.bildungssprache.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_oesterr_dt_unterrichtssprache/de_Cillia_Ransmayr_%C3%96D_in_Sammelband_Di%C3%96.pdf</p> <p>http://www.pluricentriclanguages.org/pluricentricity/stages-of-pluricentricity, http://oesterreichisches-deutsch.bildungssprache.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/p_oesterr_dt_unterrichtssprache/Publikationen_Rudolf_de_Cillia/de_Cillia_Varit%C3%A4tenreich_es_Deutsch.pdf</p>			

Qualitätskontrolle	Studentische Evaluierung
Voraussetzung für die Unterschrift	Regelmäßige Teilnahme am Unterricht, Seminarvortrag.
Bewertung	65 - 74 % (2) 75 - 84% (3) 85 - 92% (4) 93 - 100% (5)
Zusammensetzung der Gesamtnote	Seminararbeit 70 %, Seminarvortrag 20 %, Bewertungsbogen 10 %

Themen			
Nr.	Datum	Inhalt	Literatur
1.		Sprachpolitik und Sprachzentren	
2.		Plurizentrik: Terminologie	
3.		Plurizentrik der deutschen Sprache: Kriterien	
4.		Amtssprachen und Dialekte	
5.		Linguistische Darstellung nationaler Varianten	
6.		Variantenwörterbuch	
7.		Deutsches Standarddeutsch	
8.		Österreichisches Standarddeutsch	
9.		Lexik und Grammatik	
10.		Schweizer Standarddeutsch	
11.		Orthographie und Lexik	
12.		Stereotype	
13.		Weitere Zentren der deutschen Sprache	
14.		Sprachinseln	
15.		Nationale Varietäten im Unterricht des Faches Deutsch als Fremdsprache	

Lehrender: Andreas Steuxner